



## Ich gehe ins Lager und freue mich auf(s)...

...romantische Momente am Lagerfeuer / ...über dem Feuer gekochtes Essen / ...Übernachten im Zelt / ...lustige Spiele / ...fetzige (Sch)lagerlieder / ...tragende

Gemeinschaft / ...abwechslungsreichen Morgensport / ...Natur pur / ...feine Schoggibananen / ...einmalige Gemeinschaft / ...den sternklaren Nachthimmel / ...lustige Verkleidungen / ...atemberaubende Aussichten / ...Matschwandern in Gummi-

stiefeln / ...spassige Wasserschlachten / ...prickelnde alkoholfreie Drinks / ...herausfordernde Wettbewerbe / ...Basteln mit Naturmaterialien / ...die Fackelwanderung in der Dunkelheit / ...strahlenden Sonnenschein / ...Kreisspiele unterm Sarasani / ...Schnitzen mit dem Sackmesser / ...extreme Gruppenchallenges / ...besinnliche und ruhige Momente / ...Lernen von Pioniertechnik / ...Lebensfreude pur / ...aussichtsreiche Wanderungen / ...Campieren am Überlebenstag / ...Schlafen im Schlafsack / ...meterhohe Sprungtuchsprünge / ...knuspriges Schlangengebrot / ...Plantschen im kühlen Nass / ...morgendliche Weckritual / ...platzregnende Sommergewitter / ...die Zahnpastaauswahl an der Zahnpastabar / ...Freundschaftsbänderknüpfen / ...dieses und alle kommenden Lager!

Martin Buck

angedacht



## (Sch)lagerhafte Momente

**Das Aufzählungsspiel «Ich gehe in die Ferien und packe ein...», bei dem alle etwas in den Rucksack packen und die folgende Person alles bereits eingepackte wiederholt und etwas Zusätzliches reinlegt, ist wahrscheinlich vielen bekannt. Nicht immer kommt man sehr weit und nach einer handvoll Gegenständen wird das Erinnern manchmal schon ganz schön schwer.**

Für ein Lager, wie es von den Kinder- und Jugendverbänden wie Blauring, Pfadi, Jungschar oder Jubla organisiert wird, braucht es gar nicht so viel. Ein Zelt auf einer schönen Wiese, ein bisschen Holz fürs Lagerfeuer und ein paar eingängige Lieder und schon ist ein Lagerabend perfekt.

Seit vielen Jahren gehören Lager im Sommer, aber auch im Herbst oder zu Pfingsten zu den Höhepunkten im Vereinsjahr der Kinder- und Jugendverbände. Viele Eltern und Grosseltern der heutigen Kinder waren wohl selbst schon als Kinder im Wallis, Bündnerland, irgendwo sonst an einem schönen Stückchen Schweiz oder sogar im nahen Ausland, ein paar Tage oder sogar Wochen in einem Haus- oder Zeltlager.

Doch nicht nur das Lager gehört zum Leben und Alltag im Kinder- und Jugendverband dazu, Blauring, Pfadi, Jungschar und Jubla sind auch sonst das ganze Jahr aktiv. In kleineren Gruppen mit gleichaltrigen Mädchen oder Buben finden monatlich, zweiwöchentlich oder sogar jede Woche Gruppenstunden statt, die ganze Schar trifft sich für Scharausflüge, Gemeinschaftsaktivitäten und Wanderungen in der Region und darüber hinaus, die Kinder und Jugendlichen engagieren sich auch sonst in der Gesellschaft und Kirche, sei es für das Kerzenziehen, bei verschiedenen Gottesdiensten oder kirchlichen Veranstaltungen. Seit vielen Jahrzehnten können junge Mädchen und Knaben in ihrer Freizeit die

Schöpfung erleben, können gemeinsam kreativ sein, erfahren Gemeinschaft und leben so ihren Glauben. Dabei dürfen die Kinder und Jugendlichen so sein, wie sie sind. Sich selbst und den Mitmenschen begegnet man mit Respekt, man achtet auf die Umwelt und darf auch den grossen Fragen des Lebens Raum geben. Egal ob Pfadi, Blauring, Jungschar oder Jubla – die Kinder- und Jugendverbände können ein Vorbild für die ganze Gesellschaft sein. Mit ihren Ritualen und Traditionen, mit der solidarischen Mitbestimmung, dem Verantwortungübernehmen als Leiterin oder Leiter und vielem mehr zeigen sie, wie ein Leben in einem Verein oder einer Gemeinschaft gut funktionieren kann.

Gleichzeitig geben sie der Kirche auch ein junges Gesicht, denn mit ihrem solidarischen Handeln, ihrer Offenheit und der Lebensfreude, die sie verbreiten, sind die Kinder- und Jugendverbände eine wichtige Basis der kirchlichen Arbeit – vor allem, wenn man daran denkt, dass viele ihr ganzes Leben dem Verein treu bleiben: Als Kind, später als Leitungsperson, vielleicht sogar als Schar-, Stufen- oder Abteilungsleiter\*in, später als Ehemalige, aber dann auch als Eltern, wenn sie ihren Nachwuchs mit einem gut gefüllten Rucksack ins Sommer- oder Herbstlager schicken und das Kind dann mit einem übervollen Rucksack an (sch)lagerhaften Momenten zurückkommt.

*Martin Buck, Jugendseelsorger*





www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost  
Telefon 043 888 01 19  
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 416 03 33  
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 27. Juni bis 3. Juli  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

## Gottesdienste

### Sonntag, 28. Juni

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

19:00 *punkt7 Gottesdienst*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Thema: Das «Unser Vater», ein  
Manifest der Christen  
Text: Matthäus 6, 7–13  
Pfarrer Rolf Jost

## Erwachsene

### Dienstag, 30. Juni

19:30 «Chile mitte im Läbe»  
Seminar zu Bibel und Glauben  
Thema: Ist der Gott der Bibel auch  
der «liebe Gott»?  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Das Bild vom «lieben Gott» ist ein  
Produkt der Romantik und nährt  
die kindliche Vorstellung, entspricht  
aber nicht dem, wie wir selbst  
manchmal Gott erleben. Gott ist  
zwar die Liebe, aber er erscheint  
uns nicht immer lieb und gütig. Das  
Thema am zweiten Abend: «Das  
spezifisch christliche Gottesbild».  
Mit Pfarrer Rolf Jost

### Mittwoch, 1. Juli

19:00 *Gesprächskreis*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Anmeldung und Infos: Therese  
Wihler, Gemeindepädagogin,  
katechetin@ekh.ch, 055 416 03 37

## Amtshandlungen

### Todesfälle

Luder Alexander, 1941, Freienbach  
Stefan Lippe, 1955, Wollerau

## Vorschau

### Gottesdienste

#### Sonntag, 5. Juli

10:00 *Gottesdienst*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Klaus Henning Müller



*Predigtreihe im Sommer 2020*

## *Bibelgeschichten zum Stolpern*

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Sonntag, 26. Juli, 19 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
(punkt7 Gottesdienst)

Mit Orgelmusik von Johann Pachelbel (1653 – 1706)

## Gedanken zum Wochenende

*Mose sprach: Lass mich deine Herrlichkeit sehen! Und der Herr sprach: Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen. Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht. Siehe, es ist ein Raum bei mir, da sollst du auf dem Fels stehen. Wenn dann meine Herrlichkeit vorübergeht, will ich dich in die Felskluft stellen und meine Hand über dir halten, bis ich vorübergegangen bin. Dann will ich meine Hand von dir tun, und du darfst hinter mir her sehen; aber mein Angesicht kann man nicht sehen. (aus 2. Mose 33, 18–23)*

Langsam hat das Volk Israel die Wüstenwanderung satt. Mose bestürmt Gott: Zeig dich mir doch! Dann kann ich weitergehen. Dann weiss ich, du bist da, auch morgen. Mose bekommt Antwort von Gott: «Es ist ein Raum bei mir, da kannst du auf dem Fels stehen.» Das heisst: Ich nehme dich ganz nah zu mir, ich nehme dir die Angst, ich stelle dich auf sicheren Grund. Das ist ein gutes Wort, das aber von einem anderen Wort wie aufgehoben scheint: «Wenn ich vorübergehe, darfst du mir hinterhersehen.» Ist das nicht billiger Trost, wenn einer nur das Nachsehen hat und nicht den vollen Anblick Gottes, die volle Klarheit?

Wie gern wollten wir mehr, gerade in schwierigen Zeiten: Handfestes, Greifbares, Sichtbares von Gott! Wie gern hätte Mose mehr gehabt. Doch Gott lässt ihn wissen: Keiner verträgt es, mich zu sehen. Ihr wollt mich besitzen. Ihr möchtet mich haben, wie ihr mich braucht. Doch dem, sagt Gott, entziehe ich mich. In eurem Leben trete ich nicht so offen zu Tage – und doch bin ich da, bin mitten unter euch. Ich schaffe euch Raum zu leben – allem zum Trotz, was euch ängstigt. Sicherem Grund gebe ich euch wieder, wo ihr ins Wanken kommt. «Ich will dich in die Felskluft stellen und meine Hand über dir halten, bis ich vorübergegangen bin.»

Gott lässt sich nicht sehen wie eine Schau- fensterauslage. Doch schützend will er seine Hand über denen halten, die ihn suchen. Und Mose, der Gott sehen will, darf schauen, wo Gott in seinem Leben vorübergeht. So will Gott gnädig sein. Indem er davor bewahrt, dass Menschen über ihn verfügen. Gott steht uns bei, aber er bleibt unergründlich in seinen Entscheidungen.

Und wenn wir jetzt Angst bekommen davor, unterwegs zu sein in eine ungewisse Zukunft? Ich denke, dann ist das eine gute Hilfe für uns: Man kann Gott nicht sehen wie die vielen Dinge, die uns Tag für Tag vor Augen kommen. Doch man kann beginnen, Spuren zu lesen. Im Nachhinein, später erst, vielleicht nach Jahren entdecke ich, wie gut dieses oder jenes für mich war, was anfangs schwer oder hart erschien. Dass da in meinem Leben Gottes Hand im Spiel war. Dass er mir bei sich Raum gegeben hat. Dass er mir Halt gegeben hat.

*Pfarrer Rolf Jost*

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:  
Pater Jacek Kubica  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 27. Juni

Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 hl. Messe vom Sonntag

Jahrzeiten:

verstorbene Mitarbeiter der Firma  
Föllmi

Josef und Verena Mächler-Stocker,  
Riedstrasse 32

#### Sonntag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe mit Aufnahme der neuen  
Ministranten

11:15 Taufe von Livia Daniela, Tochter  
von Nicole und Christian Schuler,  
Dorfstrasse 26

#### Dienstag, 30. Juni

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

#### Mittwoch, 1. Juli

08:15 ökum. Gottesdienst zum Schuljah-  
resabschluss – herzlich willkommen

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am  
Etzel mit P. Jacek Kubica

#### Donnerstag, 2. Juli

Mariä Heimsuchung

09:30 Besuch der kranken und älteren  
Menschen mit der hl. Kommunion.  
Bitte beim Pfarrer melden.

#### Freitag, 3. Juli

Hl. Thomas, Apostel / Herz-Jesu-Freitag

08:30 stille Anbetung und euch. Segen

09:00 hl. Messe

#### Samstag, 4. Juli

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 hl. Messe vom Sonntag

Jahrzeit für Josef und Klara

Tschümperlin-Fuchs, Dorfstrasse 55.

#### Sonntag, 5. Juli

Patroziniumsfest: hl. Jakobus d. Ältere,  
Patron unserer Pfarrkirche

09:30 hl. Messe

Wegen den Begrenzungen (Chor-  
empore und jede zweite Bank in der  
Kirche sind gesperrt) feiern wir  
unser Patroziniumsfest in diesem  
Jahr ohne Kirchenchor.

Jahrzeit für Alois und Monika  
Walker-Jung, Rohnenstrasse 18.

15:00 Taufe von Jonas Spörri, Sohn von  
Jan und Barbara Spörri-Winkler,  
Schweigwiesstrasse 11

#### Opfer

27./28. Juni: Papstopfer/Peterspfennig

4./5. Juni: Kollekte für Missionare der  
Herz-Jesu-Priester

**Die wichtigsten Anordnungen des Bundesra-  
tes und der Bischofskonferenz für öffentliche  
Gottesdienste gelten weiterhin. Wir bitten  
alle, die zum Gottesdienst kommen, diese  
Anordnungen (vor allem die Abstände) einzu-  
halten.**

#### Gedanken zum 13. Sonntag im Jahreskreis

«Und wer einem von diesen Kleinen auch  
nur einen Becher frisches Wasser zu trin-  
ken gibt, weil es ein Jünger ist (...): Er wird  
gewiss nicht um seinen Lohn kommen.»



Ob deine Tat gut ist? Was ist das Motiv, der  
Grund, dass du es tust? Was ist die Quelle  
deiner guten Werke? Warum machst du  
das? Warum arbeitest du, lachst an, gehst in  
die Kirche? Warum hilfst du anderen? Nur  
darum, weil du mit der Belohnung rech-  
nest, du etwas erwartest, dass man von dir  
gut spricht, dich lobt?

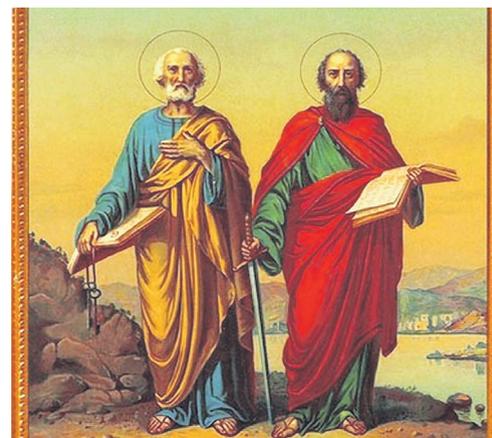
Was du tust, tue mit und von deinem Her-  
zen, auch wenn du sogar kein «Danke-  
schön» bekommst. Alles was wir tun, ist als  
ob wir es für unseren Gott, tun. Möge mit  
jedem und durch jedes unser Tun Gott ver-  
ehrt werden.

#### Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur

Die Impulse für jede Woche sind ausge-  
druckt und liegen auf der letzten Bank in  
der Kirche. Bitte nehmen Sie diese mit. Sie  
finden sie auch auf der Homepage des Bis-  
tums: [www.bistum-chur.ch](http://www.bistum-chur.ch).

#### Gedanken zum Fest des hl. Petrus und des hl. Paulus

Am 29. Juni feiert die Kirche das Fest der  
hl. Apostel Petrus und Paulus.



Petrus, Apostel, stammte aus Bethsaida  
und lebte als Fischer mit seiner Familie in  
Kafarnaum. Jesus hat ihn und seinen Bru-  
der Andreas zu Jüngern berufen und ihm  
den Beinamen Petrus-Fels gegeben. Petrus  
war mit Johannes und Jakobus Zeuge der  
Auferweckung der Tochter Jairus, der Ver-  
klärung auf dem Berge und der Todesangst  
Jesu. Zwar verleugnete er den Herrn nach  
der Gefangennahme, doch war er einer der  
ersten Zeugen der Auferstehung. Jesus hat  
ihn als Nachfolger eingesetzt, später wurde  
er der erste Papst der katholischen Kirche.  
Er wirkte in Jerusalem, Antiochien, Klein-  
asien und schliesslich in Rom, wo er zur  
Zeit Kaiser Neros (64–67) den Tod durch  
Kreuzigung erlitt.

Paulus wurde zwischen 10 und 5 Jahren  
vor Christus als Sohn eines Pharisäers in  
Tarsus (Türkei) geboren und hatte den  
Namen Saulus, den er später, als er Christ  
wurde, geändert hat. Seine Eltern waren  
reich, darum war Saulus hochgebildet und  
hatte die besten Lehrer. Nach der Auferste-  
hung Jesu war er ein fanatischer Christen-  
verfolger. Als Saulus den Auftrag erhielt, in  
Damaskus weitere Christenverfolgungen  
zu organisieren, erschien ihm auf dem Weg  
der gekreuzigte Jesus. Überwältigt von die-  
sem Ereignis, stürzte Saulus blind zu Boden  
und wurde nach Damaskus geführt, wo er  
durch Ananias, einen Jünger Jesu, geheilt  
und getauft wurde. Nach seiner Bekehrung  
hat er sein Leben ganz Christus gewidmet  
und wurde ein grosser Missionar und  
wirkte vor allem unter den Heiden in Klein-  
asien und Europa. In vielen Ländern grün-  
dete er Christengemeinden, die er mit sei-  
nen Briefen unterstützte. Um das Jahr 61  
kam Paulus als Gefangener nach Rom, wo  
er im Jahr 67 durch die Enthauptung den  
Martyriumtod erlitt.

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:

Hermann Bruhin, Pfarradministrator  
Telefon 055 462 17 66  
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 27. Juni

15:00 Singspiel-Aufführung des Kinderchors in Freienbach  
17:30 Messfeier in *Freienbach*, musikalisch mitgestaltet durch eine Formation der Harmonie Freienbach  
Bei schönem Wetter Ständchen der Harmonie vor der Kirche.

### Sonntag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis  
09:15 keine Messfeier in *Freienbach*  
10:30 Festgottesdienst zu *Petrus und Paulus* in Pfäffikon  
Mitgestaltung durch die Harmonie Freienbach.  
11:00 keine Messfeier in *Freienbach*

### Mittwoch, 1. Juli

14:30 Wallfahrtsgottesdienst der Frauengemeinschaft Freienbach in der Kapelle im Ried, Lachen  
18:30 Messfeier in *Freienbach*

### Donnerstag, 2. Juli

14:30 Rosenkranz in *Freienbach*  
16:00 Messfeier im Pflegezentrum  
Bitte beachten Sie, dass vorläufig noch keine externen Gottesdienstbesucher zugelassen sind.

### Freitag, 3. Juli – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in *Freienbach*  
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

### Samstag, 4. Juli

17:30 Messfeier in *Freienbach*

### Sonntag, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis  
09:15 Messfeier in *Freienbach*  
Dreissigster für Magdalena Lusser-Wicki, Freienbach.  
11:00 keine Messfeier in *Freienbach*

## Mitteilungen

### Kollekte

Am *Samstag, 27. Juni*, nehmen wir die Kollekte für den *Unterhalt der sakralen Bauten* auf der *Insel Ufnau* auf. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

### Das Fest der Apostel Petrus und Paulus

Aus gegebenem Anlass kann die Ufnau-Wallfahrt nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden.  
Der Festgottesdienst findet am *Sonntag, 28. Juni*, in der St. Meinradskirche in Pfäffikon statt und wird durch die Harmonie Freienbach mitgestaltet. Der Festprediger ist P. Alois Kurmann vom Kloster Einsiedeln.

### Vorabendgottesdienst am Samstag, 27. Juni

Der Gottesdienst in Freienbach wird durch eine Bläsergruppe der Harmonie Freienbach feierlich mitgestaltet. *Nur bei gutem Wetter* findet anschliessend ein Ständchen auf dem Kirchenplatz statt, bei dem wir Sie auf ein Glas Wein zum Verweilen einladen.  
Bitte haben Sie Verständnis, dass dazu Präsenzlisten aufliegen, die zwei Wochen aufbewahrt und anschliessend vernichtet werden. Weitere Informationen werden folgen. Wir freuen uns auf Sie!

Am Nordportal der Pfarrkirche Freienbach ist in der letzten Woche die automatische Türöffnung und Türschliessung fertiggestellt worden. Somit haben besonders Menschen mit Rollstuhl und Rollator einen vereinfachten Zugang.  
Die seit Montag, 22. Juni, neu geltende Abstandsregelung (1,50 x 1,50 m) wirkt sich auf die Anzahl der Sitzplätze aus: Es können neu 90 Sitzplätze angeboten werden.

## Wallfahrt nach Lachen Maria Heimsuchung Mittwoch, 1. Juli

Die Messfeier beginnt um 14:30 Uhr in der Riedkapelle Lachen. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Auskunft zur Organisation und Mitfahrgelegenheit erteilt gerne:  
Frau Marianne Steiner, ☎ 044 784 47 48

## Herzliche Einladung zur Singspiel-Aufführung

Kinderchor  
Freienbach



«Mit Firlifitz durchs Jahr»



Bild: Hanni Juon-Lichtenhahn

Samstag, 27. Juni  
15:00–15:45 Uhr

Pfarrkirche Freienbach

### Kinderchor Freienbach

Singen ist persönlicher Ausdruck. Ermöglichen Sie Ihrem Kind den Zugang zu seiner eigenen Stimme! Dieses Geschenk wird es ein Leben lang begleiten. Die Kinder werden im Alltag, auf dem Schulweg, beim Aufräumen und Spielen singen, summen, Melodien weiterspinnen und lustige Texte erfinden.

Sie lernen ebenfalls laut und deutlich zu flüstern und zu sprechen.

Das ideale Einstiegsalter ist sechs Jahre. In diesem Alter können mehrere Sinne gleichzeitig angesprochen werden (hören, singen, bewegen, fühlen, Gemeinschaft erleben). Auch jüngere und ältere Kinder sind herzlich willkommen.

*Probezeit:* jeweils Freitag 17:30–18:15 Uhr

*Kosten:* Fr. 100.– pro Semester

*Anmeldung:* bei Susanne Brenner, Chorleiterin, 055 440 54 64, 077 441 81 41, susanne.brenner@gmx.net

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
www.pfarreipfaeffikon.ch  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gemeindeleiter:  
Hermann Schneider-Nissing, Diakon  
pfarrei-pf-schneider@swissonline.ch  
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann  
u.zihlmann@swissonline.ch

Pfarradministrator: Leo Ehrler, Pfarrer

### Gottesdienste – Pfarrkirche

**Kollekte:** Insel Ufnau, Unterhalt der sakralen Bauten

**Samstag, 27. Juni**  
19:00 Sonntagsgottesdienst

**Sonntag, 28. Juni (Ufnau-Wallfahrt)**  
10:30 **FESTGOTTESDIENST**  
Der Festgottesdienst findet in der *kath. Kirche Pfäffikon* statt. Gastprediger ist Pater Alois Kurmann vom Kloster Einsiedeln. Der Festgottesdienst wird vom «Horn-Ensembles» musikalisch begleitet. Anschliessend musikalisches Ständchen mit der Harmonie Freienbach mit Apéro.  
14:30 Gottesdienst, kroatische Mission  
18:30 Rosenkranz  
19:30 Espresso im Pfarreisaal

**Dienstag, 30. Juni**  
09:00 Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz

**Donnerstag, 2. Juli**  
19:00 eucharistische Anbetung

**Freitag, 3. Juli**  
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

**Samstag, 4. Juli**  
19:00 Sonntagsgottesdienst

**Sonntag, 5. Juli**  
*14. Sonntag im Jahreskreis*  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
Dreissigster von Georg Meinrad Bürgi.  
18:30 Rosenkranz  
19:30 Espresso im Pfarreisaal

### Mitteilungen

**Kollekte – Insel Ufnau**  
Am Wochenende nehmen wir die Kollekte auf für den Unterhalt der sakralen Bauten auf der Insel Ufnau. Vielen herzlichen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.

#### Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

In der Zeit von Montag, 6. Juli, bis Freitag, 7. August, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt.

Im Notfall ist telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

#### Die Espresso-Gottesdienste fallen während der Sommerferien aus (5. Juli – 9. August).

#### Espresso-Gottesdienst: Hilfe!

Unser Espresso-Team schrumpft durch den Weggang von Hermann Schneider und Leo Ehrler um 50 Prozent! Hätten Sie Lust mitzumachen und ungefähr einmal im Monat einem Espresso-Gottesdienst vorzustehen? Einführung, Unterstützung und/oder gemeinsames Vorbereiten bieten die anderen 50 Prozent des Teams (Ruth Kümmerli und Brigida Arndgen) sehr gerne.

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, wenn Sie die Mitarbeit in diesem Team anspricht.

### Voranzeigen

**Pfarreise – Oberschwäbische Barockstrasse**  
Die Reise findet Sonntag, 13. September, bis Donnerstag, 17. September, statt. Fahrt mit Reisedar und Autofähre. Reiseleiter: Pfr. Urs Zihlmann  
Bei Interesse Anmeldung an Kath. Pfarramt, Pfäffikon.

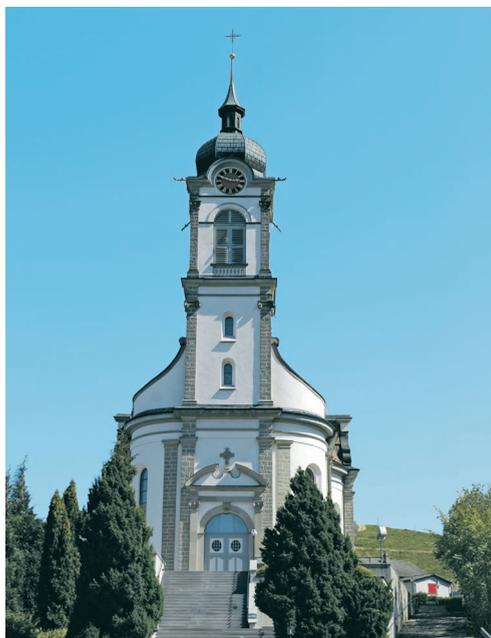


#### Verabschiedungsgottesdienst von Hermann Schneider und Leo Ehrler

Das Coronavirus hat so einiges beeinflusst und beeinträchtigt. So hatte der pfarreiliche Abschied von Gemeindeleiter Hermann Schneider und Pfarradministrator Leo Ehrler auch einen ganz anderen Rahmen als ursprünglich geplant. Der Herzlichkeit auf allen Seiten hat dies aber keinen Abbruch getan. Die Schlange der Gemeindemitglieder für die Fürbitten war endlos, die Standing Ovations für Hermann und Ursula Schneider und für Leo Ehrler laut und lang und die wiederholten Amen-Rufe im Schlusssegen von der Gemeinde kräftig und schmetternd. Das haben wir alle, die wir Abschied gefeiert haben, erreicht: eine lebendige Gemeinde!

Der Auftrag nun: Dies erhalten und weiter ausbauen...





Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70  
sekretariat@seelsorgeaum-berg.ch  
www.seelsorgeaum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen  
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer  
Telefon 044 787 01 70  
Joachim Cavicchini, Diakon  
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Sonntagskollekte: Afrikamission  
(SMA Society of African Missions)

**SAMSTAG, 27. Juni**

**17:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*  
Gedächtnis für  
*Kilian Burgener*  
Stiftsjahrzeit für  
*Josef und Olga Höfliger-Walker*

**SONNTAG, 28. Juni**

**09:00 Schindellegi**

*Eucharistiefeier*  
Übertrittsgottesdienst für alle  
Sechstklässler aus dem Seelsorge-  
raum Berg  
Erstjahrzeit für  
*Adelheid Ganahl-Zenhäusern*  
Stiftsjahrzeit für  
*Armin Trinkler*

**10:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*  
Dreissigster für  
*Hulda Halter-Weissbaum*

**MITTWOCH, 1. Juli**

**10:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*  
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

**DONNERSTAG, 2. Juli**

**08:30 Wollerau**

Rosenkranz mit Aussetzung

**09:00 Wollerau**

*Eucharistiefeier*  
mitgestaltet von der Liturgiegruppe  
der Frauengemeinschaft Wollerau

Anschliessend Kaffee und Gipfeli  
im Pfarreisaal.

**FREITAG, 3. Juli**

**08:15 Schindellegi**

ökumenischer Schulschlussgottes-  
dienst für die Primarschüler  
Schindellegi

**08:30 Schindellegi**

Rosenkranz entfällt

**09:00 Schindellegi**

*Eucharistiefeier entfällt*

**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Sonntagskollekte: Stipendienstiftung  
Seelsorgeausbildung 3. Weg Chur

**SAMSTAG, 4. Juli**

**17:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

**SONNTAG, 5. Juli**

**09:00 Schindellegi**

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
*Gertrud Limacher-Graber*

**10:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
*Saverio Cuccaro-Di Matteo*

**18:00 Wollerau**

eucharistische Anbetung

**Sonntagskollekte**

Afrikamission (SMA Society of African  
Missions)  
Immer wieder sammeln wir im Seelsorge-  
raum Berg Geld für verschiedene Projekte  
in Afrika. Gott sei Dank gibt es immer

mehr Einheimische, die die Projekte mit  
der Hilfe von aussen umsetzen. Es gibt aber  
immer noch viele Menschen, die aus Europa  
auswandern, um mit den Menschen in  
Afrika zu leben und um sich vor Ort für sie  
einzusetzen. Zu diesen Menschen gehören  
auch Frauen und Männer der Gesellschaft  
der Afrikamissionen. Sie teilen den Alltag  
mit den Menschen und unterstützen sie mit  
der Botschaft des Glaubens. Mit der heuti-  
gen Kollekte wollen wir ihre Arbeit unter-  
stützen, konkret die Mission der SMA  
(Society of African Missions) in Tansania.  
Herzlichen Dank!

## Aus dem Leben der Pfarrei

**Gratulationen**

02.07. *Alice Kälin-Landolt, Dorfstrasse 55,*  
*Feusisberg* 90-jährig  
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Fest-  
tag alles Gute und Gottes Segen!

**Unsere Neugetauften**

14.06. *Meister Remo, Bueleggweg 6,*  
*Feusisberg*

Wir wünschen der Familie alles Gute und  
viel Freude mit ihrem Kind!

**Unsere Verstorbenen**

14.03. *Josefina Iten-Mächler, Bahnhof-*  
*strasse 16, Wollerau*

03.06. *Hulda Halter-Weissbaum, Bahn-*  
*hofstrasse 16, Wollerau*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

**Übertrittsgottesdienst**

Für die Sechstklässler geht die Zeit in der  
Primarschule dem Ende zu und ein neuer  
Lebensabschnitt in einer neuen Schule  
beginnt. Dieser Schritt bedeutet Abschied  
nehmen vom Vertrauten, Bekannten und

Liebgewonnenen und sich voll Zuversicht und Freude dem Neuen zuzuwenden. Diesen wichtigen Übergang wollen wir in einem gemeinsamen Familiengottesdienst für den Seelsorgeraum Berg am Sonntag, 28. Juni, um 09:00 Uhr in der St. Anna-Kirche, Schindellegi, feiern.

### Geduldig

Geduldig ist, wer an die Sonne glaubt, auch wenn sie nicht scheint; wer auf den Regen hofft, auch wenn er auf sich warten lässt. Geduld ist alles, sagte die Wolke und liess sich vom Wind an ihr Ziel treiben. Geduld ist alles, sagte der Fischer und ruderte weiter durch die Nacht. Beim Morgenrauen machte er den grossen Fang. Geduld ist alles, sagte der Schmetterling und flog von Blume zu Blume, naschte hier und dort etwas Süsses und freute sich des Lebens.

Aus: Adalbert Ludwig Balling, *Die Stunde der Rose*, Missionsverlag Marianhill



Bild Sandra Steiner Amlig

### Öffnungszeiten Sekretariat während der Sommerzeit

Während den Sommerferien vom 6. Juli bis 7. August ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr besetzt. In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65. Das Büro Schindellegi bleibt am 8. und 15. Juli geschlossen. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

### Opfereinnahmen

Im ersten und zweiten Quartal des Jahres 2020 durften wir folgende Beiträge an die jeweiligen Institutionen überweisen:

<b>Schindellegi</b>	
Chrschtehüsl, Zürich	186.55
Epiphaniiefonds,	
Inländische Mission	162.00
Missio, Aktion Sternsinger	275.20
Schweiz. Kath. Frauenbund	236.05
Höfner Hilfe für Jassy,	
Pfarreiprojekt	790.05
Franziskanische Gassenarbeit	372.95
Caritas-Fonds Urschweiz	247.55
Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus, Fonds für Aus- und Weiterbildung	294.90
Diakonie Ausserschwyz	409.50
Brücke – Le Pont	209.70
Karibu Kinderhilfe	314.45
Schweiz. Frauenbund,	
Fonds Frauen in Not	198.10
Fastenaktion «Brot für alle»	432.00
<b>Wollerau</b>	
Chrschtehüsl, Zürich	397.25
Epiphaniiefonds,	
Inländische Mission	459.85
Missio, Aktion Sternsinger	535.70
Schweiz. Kath. Frauenbund	538.25

Höfner Hilfe für Jassy, Pfarreiprojekt	1327.70
Höfner Hilfe für Jassy, Pfarreiprojekt	2214.75
Caritas-Fonds Urschweiz	552.00
Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus, Fonds für Aus- und Weiterbildung	597.25
Diakonie Ausserschwyz	1277.25
Brücke – Le Pont	688.55
Karibu Kinderhilfe	965.60
Weltgebetstag 2020	618.80

### Vereine / Gruppen

#### JuBla Schindellegi-Feusisberg

Samstag, 27. Juni

07:30 Altpapiersammlung

### Voranzeigen

#### Patrozinium St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 26. Juli

10:00 Festgottesdienst

#### BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.



## Kinderecke



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

### 13. Sonntag im Jahreskreis

Mt 10, 37-42

Jesus erzählt seinen Freunden, was es bedeutet, sein Freund zu sein: Sein Freund steht immer zu ihm, zu Jesus. Er soll in der Welt Jesus bezeugen, seine Liebe zu den Menschen. Dazu sagte Jesus: «Diese eure Aufgabe ist sehr wichtig, niemand kann euch daran hindern. Nicht einmal eure Eltern. Eure Familie ist euch wichtig, aber sie kann euch das nicht verbieten. Ihr sollt mutig euren Weg gehen und Jesus bezeugen. Auch dann, wenn es schwierig wird, sollt ihr euren Weg weitergehen.» Dann sagte Jesus: «Ihr seid so wichtig wie ich. Wenn andere Menschen euch etwas Gutes tun, das tun sie auch für Gott. Wenn euch jemand einen Becher Wasser gibt, wird er dafür von Gott belohnt.»

## Komm in den Blauring, die Pfadi, die Jungschar oder die Jubla!

Die Kinder- und Jugendverbände der Kirchen in den Höfen freuen sich immer über neue Gesichter! Wenn du Lust hast, schau mal auf die Homepage und nimm Kontakt mit den verantwortlichen Personen auf – so dass du oder deine Kinder schon bald in der grandiosen Welt der Kinder- und Jugendverbände eintauchen könnt und einmalige ([Sch]lager-)Erlebnisse geniessen dürft.

**Blauring Pfäffikon:**  
<https://www.blauring-pfaeffikon.ch>

**JuBla Schindellegi-Feusisberg:**  
<https://www.jubla-sf.ch>

**Pfadi Höfe:**  
<https://www.pfadi-hoefe.ch>

**Jungschar:**  
<https://feg-hoefe.ch/jungschar>



Fotos der Kinder- und Jugendverbände der Höfe (entstanden vor den Corona-Einschränkungen).

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78 / [info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch)  
[www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch)  
Pfarrer Daniel Vassen

*Als Christen sind wir nicht immer  
bewahrt und sicher, aber wir haben  
eine ewige Gewissheit.*

*Hans Peter Royer*

### Gottesdienste – Agenda

**Freitag, 26. Juni**  
09:30 Rise&Shine Outdoor  
(Robi-Spielplatz)

**Sonntag, 28. Juni**  
10:00 Gottesdienst  
*Predigt im Livestream unter:  
[www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live)  
Predigt: Pfr. Daniel Vassen  
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,  
Preteens, Three6Teens*

**Montag, 29. Juni**  
16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für  
Ausländer und Schweizer

**Dienstag, 30. Juni**  
06:00 Frühgebet im Kapellhof

**Freitag, 3. Juli**  
09:30 Rise&Shine Outdoor  
(Robi-Spielplatz)

**Sonntag, 5. Juli**  
10:00 kein Gottesdienst in der FEG Höfe  
*Input im Livestream unter:  
[www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live)*

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir  
Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News: [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch)

### Impressum

Redaktion und Verlag:  
Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01